

Bericht des Turnierleiters

=====

Was in der abgelaufenen Saison passiert ist, wurde Ihnen auf der Spielerversammlung im vergangenen Juli vorgetragen. Sie können das Alles fein säuberlich im neuen Schabernack nachlesen, den wir mit letzter Anstrengung zu dieser Versammlung fertig gekriegt haben. Heute morgen haben Renate und ich die Auflage bei der Druckerei abgeholt.

Ich beschränke mich also darauf, Ihnen einen Überblick zu geben, was bis jetzt in der neuen Saison gelaufen ist, und zwar

- 1) die Zwischenstände der laufenden Einzel- und Mannschaftswettbewerbe und
- 2) alles was sonst nach Redaktionsschluß stattgefunden hat, was unseren Verein oder einzelne Spieler desselben betrifft (natürlich nur das, was dem TL bekanntgegeben wurde)

Ich beginne mit den Mannschaftskämpfen, in denen wir - dank unserer Jugendarbeit - erstmals mit 5 Mannschaften in der MTS bzw. die erste Mannschaft im HSV vertreten sind.

Unsere erste Mannschaft war ja voriges Jahr in die Landesklasse aufgestiegen. Da wir uns kaum verstärken konnten, galt es von vorn herein, erstmal die Klasse zu halten. Eine Verstärkung ist zweifellos der Matthias Schramm. Dafür haben wir den Erich Marx verloren und der Karl Heinz Bendler will halt nicht in der Mannschaft spielen. Nach 4 Runden stehen wir mit 3 : 5 MP auf Platz 6. Wir haben jedoch schon gegen 3 Spitzenmannschaften gespielt und sind guter Dinge, daß wir uns noch nach vorne arbeiten können.

Auch unsere zweite Mannschaft in der Bezirksklasse B hat 3 : 5 Punkte. Da hatten wir alle etwas mehr erwartet. Die Klasse ist aber sehr ausgeglichen, so daß schon beim nächsten Wettkampf ein Sprung auf Platz 3 möglich ist.

In der Kreisklasse A rangiert unsere dritte Mannschaft derzeit mit 4 : 4 MP im gesicherten Mittelfeld. Es droht weder der Abstieg noch bestehen kaum realistische Hoffnungen auf den Aufstieg.

Die vierte Mannschaft - eigentlich mußte man sie das Kappeteam, verstärkt durch P. Kutschera und D. Dressler nennen - hält sich in der Kreisklasse B tapfer. Sie steht mit 3 : 5 MP auf Platz 7.

In der gleichen Klasse ist auch unsere fünfte gestartet. Auch eine sehr jugendliches Team, verstärkt und geleitet von Werner Eberspach und Andreas Körnlein. Sie hat erst dreimal gespielt und konnte bis jetzt noch keinen Kampf gewinnen. Aber so haben wir alle mal angefangen.

Vereinsturnier Meisterklasse

Leider konnten wir bis jetzt den vorgegebenen Terminplan nicht einhalten. Das gilt auch für die Gruppen II und III. Bitte spielt in den nächsten Wochen nach, was das Zeug hält. Spannend ist es allemal! Bis jetzt ist nur eines klar: F.N. ist für die Meisterschafts-Endrunde - Platz 1 bis 4 - qualifiziert und Toni Firnschild muß mit den 5-8 Plazierten gegen den Abstieg kämpfen. Bei den anderen 6 Spielern ist noch alles möglich. Ich erspare Euch die einzelnen Zahlen. Wer's genauer wissen will, möge die Tabellen an der Pinwand studieren.

Vereinsturnier Vormeistergruppe

Hier ist es womöglich noch spannender; Der Bernd Hein hat mit 4,5 aus 6 derzeit die beste Ausgangsposition. Alle anderen 7 Spieler krebzen um die 50 % herum. Jede Voraussage, wer in die Meistergruppe aufsteigt, wäre Spekulation.

Vereinsturnier Aufsteigerklasse

Hier sieht alles nach einem Alleingang von Günter Myrzik aus. Gute Chancen auf den Aufstieg haben auch noch J. Wienecke und Hans Koch.

Vereins-Pokalturnier 1997

Als unsere Mitgliederversammlung im vergangenen Juli stattfand, war das Pokalturnier noch nicht abgeschlossen. Daher erwähne ich es hier. Wir waren mit 20 Mann - besser gesagt 19 Mann und einer Frau gestartet. Gewonnen hat den Pokal unser Präsident Walter Schmitt, der im Endspiel gegen F.N. gewann.

Spieler des Jahres 1997

Diesen Ehrentitel hat unser Vorstand erstmals 1996 eingeführt und an mich vergeben. Ich war sehr stolz darauf. 1997 geht diese Ehrung nach einstimmigem Beschluß des Vorstandes mit Ausnahme des Präsidenten an Walter Schmitt. Begründung: Der Walter ist Vereinsmeister geworden, hat den Vereinspokal gewonnen und hat in der ersten Mannschaft 7,5 aus 9 geholt, obwohl er alle Wettkämpfe mit Schwarz gespielt hat.

Nun sage ja keiner, die Vorstandsmitglieder würden sich diesen Ehrentitel gegenseitig zuschustern. Wir wären wirklich glücklich, wenn sich in diesem oder kommenden Jahren jemand anderes, eventuell sogar aus der Jugend - nach vorne spielen würde. Noch ist es nicht so weit. Und ich glaube, niemand in dieser Runde zweifelt daran, daß die Wahl auf die richtigen Leute gefallen ist.

Vereins-Blitzmeisterschaft

Von den 6 Wertungs-Blitzturnieren haben wir bis jetzt 4 gespielt. Es führt ganz klar unser Spezialist hierfür, der Karl Heinz Bendler. Nur der Jan Glauder hat schon Chancen, um den Sieg mitzuspielen. Alle anderen sind abgeschlagen.

Vereins-Schnellschachmeisterschaft

Hier ist die Entscheidung noch etwas offener. Nach 3 Durchgängen führt F.N. vor Bendler. Da aber am Schluß nur die 4 besten Turniere für jeden gewertet werden, haben Jan Glauder, Ulli Bonnaire und sogar Hermann Leipe noch theoretische Siegchancen.

MTS-Viererpokal

Die Akzeptanz innerhalb der MTS an diesem Füllturnier schwindet zusehens. Nachdem wir ihn dreimal hintereinander gewonnen haben, ist auch bei uns die Luft raus, zumal es immer Terminnöte gibt. Jedenfalls sind wir in der ersten Hauptrunde mit einer Rumpfruppe gegen Bad Soden angetreten und haben 1,5 : 2,5 verloren. Unsere Trauer hierüber hielt sich in Grenzen.

MTS-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Diese fand am letzten Samstag in Steinbach statt, und es hatten sich ganze 11 Mannschaften eingefunden, darunter allein 4 aus Steinbach. Wir waren Titelverteidiger und traten mit der Mannschaft Dr. Glauder, Bendler, F. Niebling und Schmitt an. Der dritte Platz hinter den Blitzspezialisten aus Hofheim und Steinbach den wir erreichten, reicht uns zur Qualifikation für die Hessische Blitz-M.M.

Senioren-Meisterschaft des SC Frankfurt-West

Wir haben 16 Senioren in unserem Verein und trugen am letzten Sonntag - aus Lokalgründen - mit einiger Verspätung unsere dritte Senioren-Meisterschaft aus. 12 Herren waren mit von der Partie und spielten ein schönes Turnier in guter Kameradschaft unter Leitung von HWS. Es gewann zum dritten Mal in Folge F.N. Zweiter wurde Hermann Leipe und Dritter nach Wertung Rudi Bonnaire.

Freundschaftskampf gegen Schachfreunde Taunus

Die Schachvereine aus Königstein und Schwalbach haben sich im letzten Jahr zum SF Taunus zusammengeschlossen. Erster Vorsitzender des neuen Vereins ist unser Zweitmitglied Fritz Geiß. Zur Einstimmung auf die neue Saison trugen wir am 19.9.97 einen Freundschaftskampf gegen die Taunusleute an 17 Brettern aus und verloren mit 7 : 10.

Sonstige Turniere außerhalb des Vereins

Es ist eigentlich nicht die Aufgabe des Turnierleiters, über die diversen Turniere zu berichten, an denen Mitglieder des SC West teilgenommen haben. Denn er hat ja dafür nichts getan. Von der seitherigen Gepflogenheit, Ihnen die Ergebnisse dieser Turniere vorzutragen, möchte ich diesmal Abstand nehmen, und stattdessen auf unseren Schabernack verweisen, in dem alles genau aufgelistet ist.

In dem Ihnen ^{vorliegenden} neuen Schabernack Nr. 7 geht dies bis Ende August 1997. Nur ganz kurz zu dem, was in den letzten 4 Monaten des alten Jahres bis heute abgelaufen ist. Nur wenige von uns sind auswärts aufgetreten. Das waren, soweit ich weiß, die Renate Niebling, der Walter Schmitt, Markus Busche und auch der Bodo Grosse.

Emsig als Botschafter unseres Vereins waren jedoch wieder unsere Senioren unterwegs. Für alle von Ihnen, die nicht bis zum nächsten Schabernack warten wollen, nachstehend in Kurzfassung deren Resultate:

Deutsche Senioren-Schnellschachmeisterschaft in Lichtenfels 1. - 4.10.97

49 Teilnehmer 9.) F. Niebling 7:4 Sieger Ousatchi
29.) R. Bonnaire 5,5:5,5

Deutsche Senioren-Blitzmeisterschaft in Lichtenfels am 3.10.97

39 Teilnehmer Finalgruppe A 10.) F. Niebling 7,5:7,5 Sieger Scheipl
Finalgruppe B 7.) R. Bonnaire 5,5:5,5

Senioren-Weltmeisterschaft in Bad Wildbad 9. - 23.11.97

226 Teilnehmer aus 38 Staaten Sieger GM Klovans (Lettland)
28.) F. Niebling 7 :4
164.) R. Bonnaire 4,5:6,5

Weihnachts-Schnellturnier für Senioren in Bad Homburg am 10.12.97

44 Teilnehmer Sieger Stimpel
3.) F. Niebling 6 :2
7.) R. Bonnaire 5,5:5,5
11.) H. Leipe 5 :3
15.) F. Geiß 4,5:3,5
19.) W. Rexroth 4,5:4,5

Senioren-Deutschland-Pokal 1997

Insgesamt 1116 Teilnehmer
1.) F. Niebling 1014 Punkte
2.) Dr. Braun (Leipzig) 977 "
3.) R. v. Tonningen (den Haag) 974 "

Staufer-Senioren-Open Schwäbisch Gmünd vom 2. - 8.1.98

80 Teilnehmer 2.) F. Niebling 7,5:1,5 Sieger Papapostolou
13.) R. Bonnaire 5,5:3,5
41.) W. Rexroth 4,5:4,5

F. Niebling